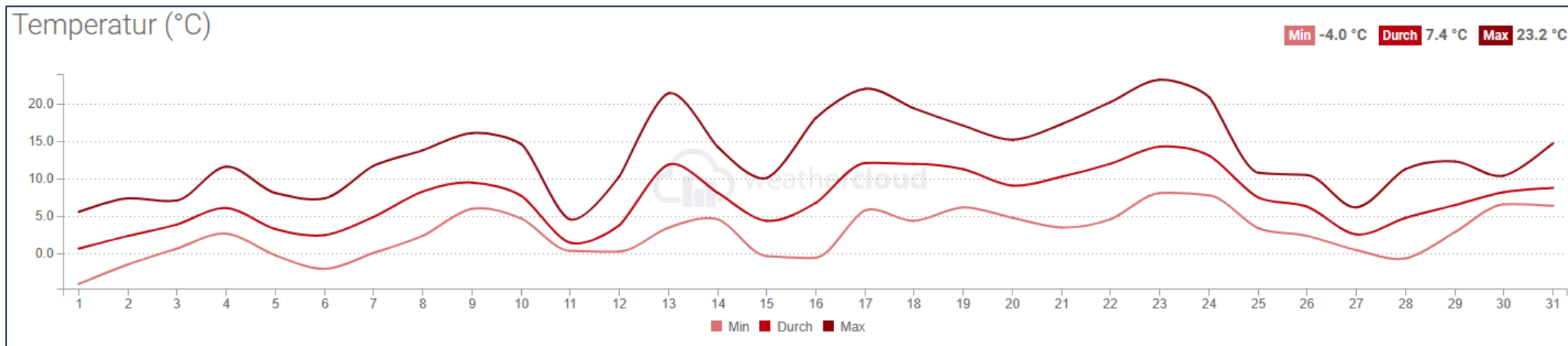
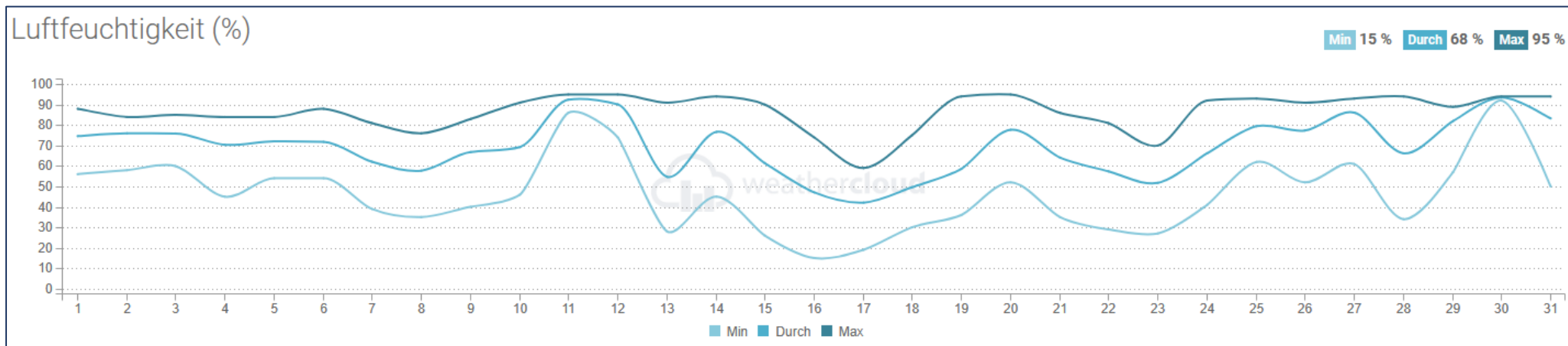


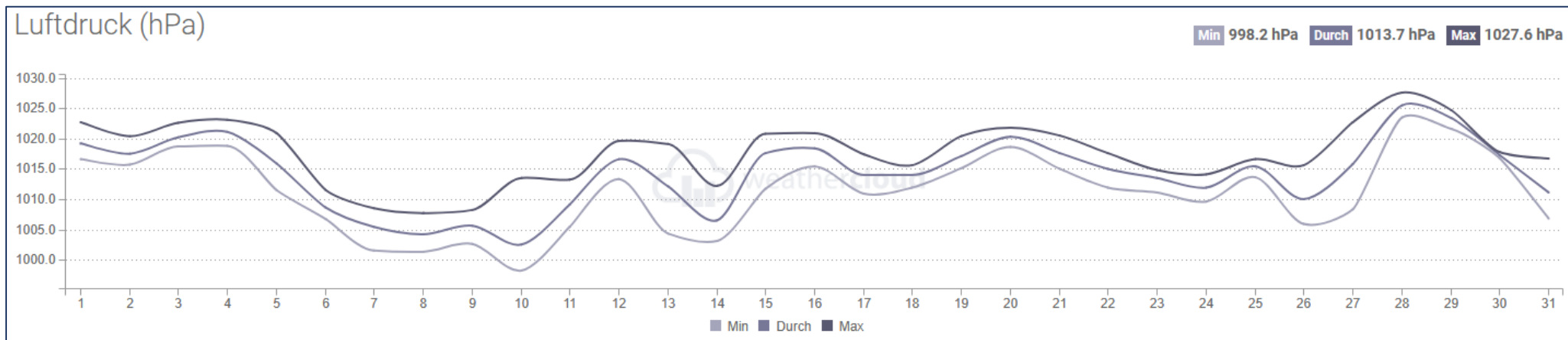
März 2023



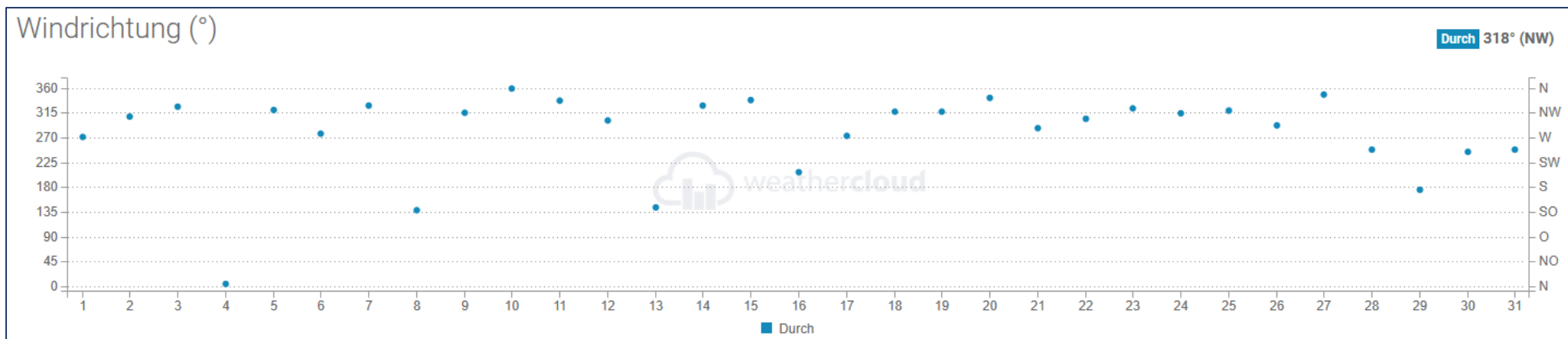
Im März tendenziell steigende, zweite Monathälfte eher kühlere Temperaturen.



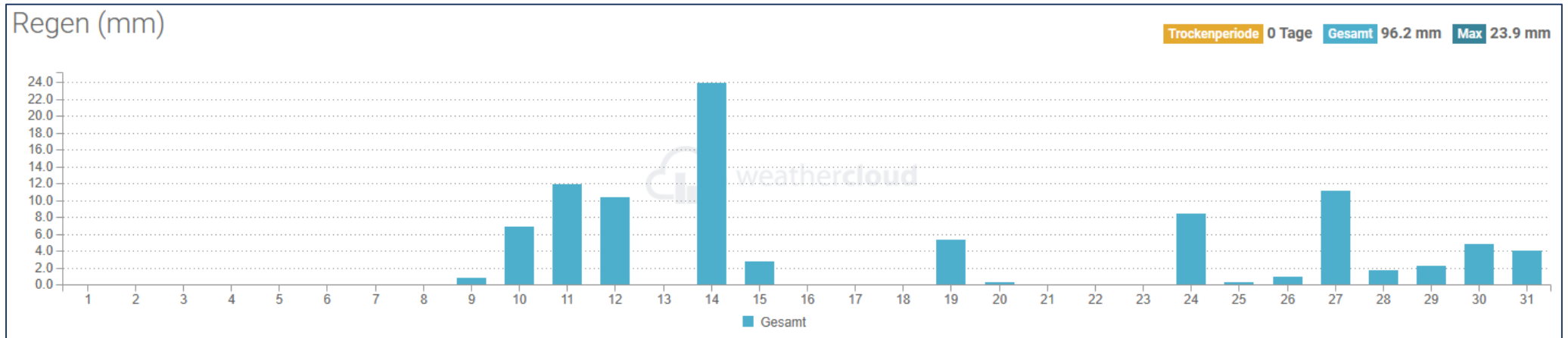
Die Luftfeuchtigkeit war wie im Februar ausgewogen, mit durchschnittlich 68 % um nur 1% niedriger.



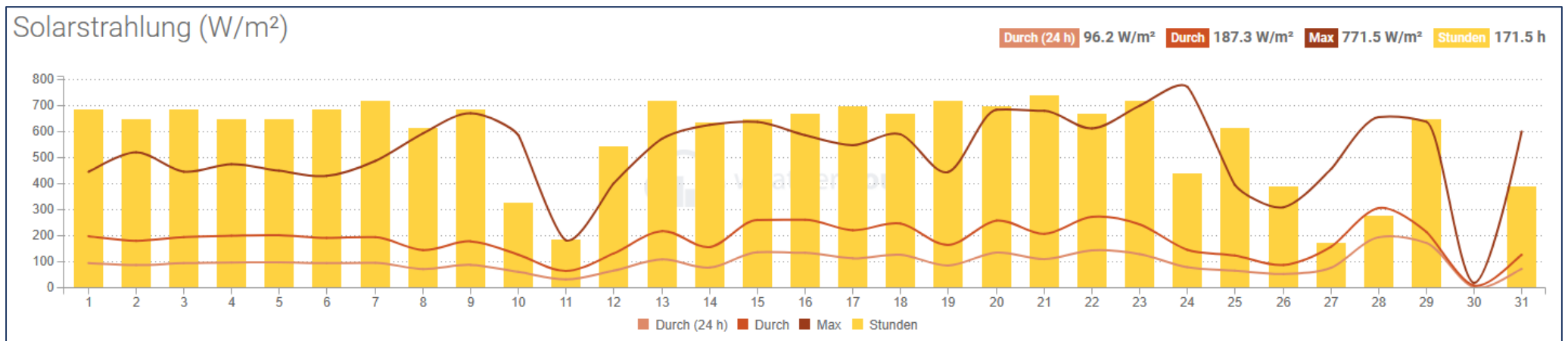
Der Luftdruckrekord von 1040.5 hPa vom Februar wurde bei weitem nicht mehr erreicht., dafür ein neuer Tiefstwert von 998.2 hPa.



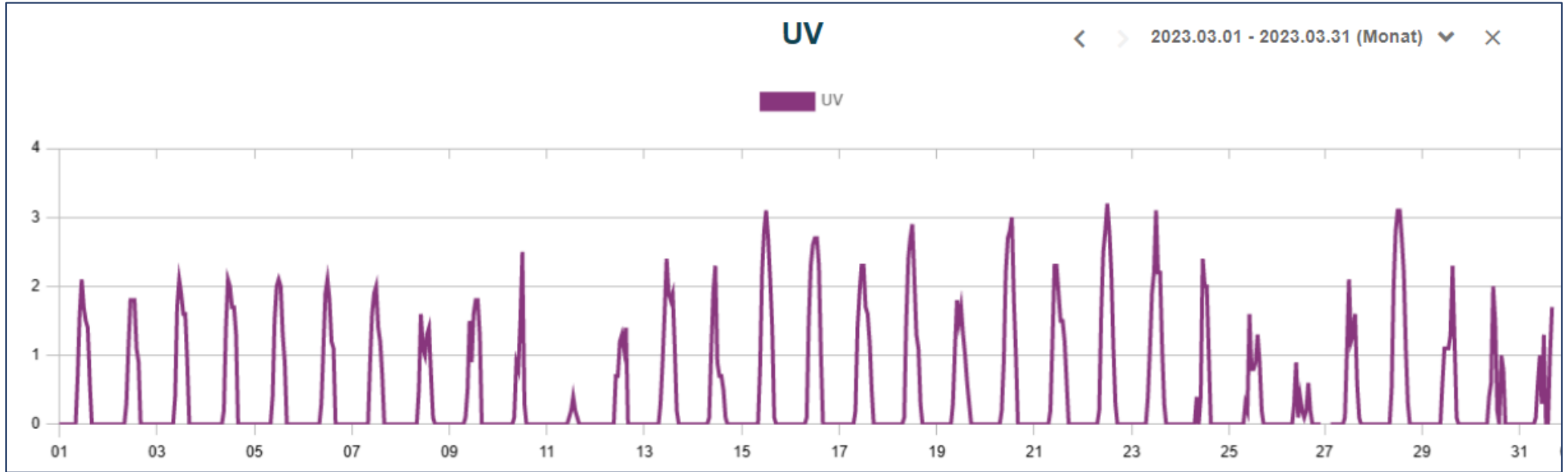
Die Windgeschwindigkeit war generell moderat, wobei die Winde vorwiegend aus NNW kamen.



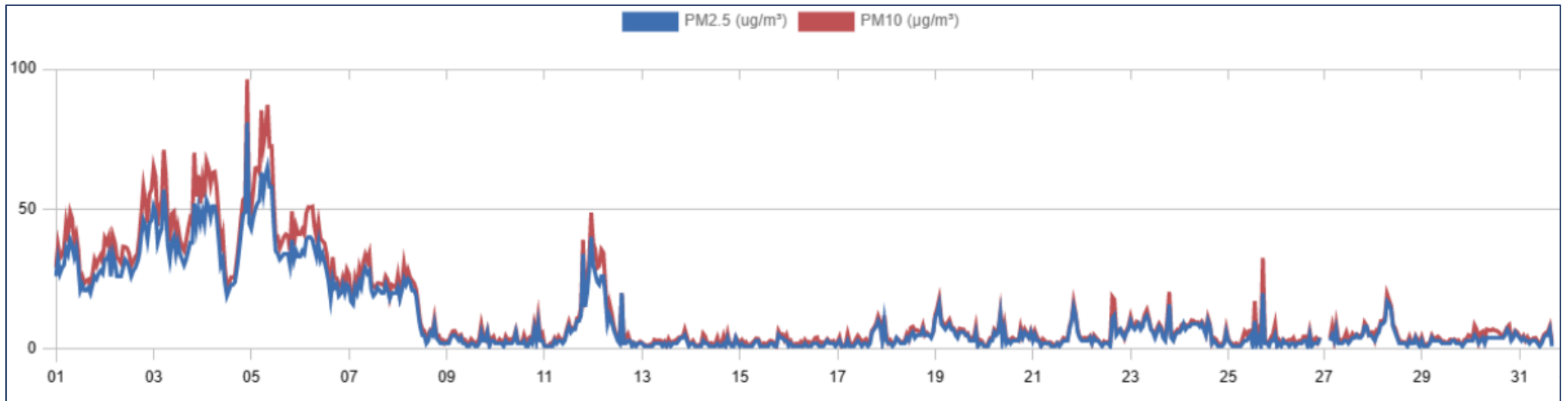
Die Niederschlagsmengen: Januar 13 mm, Februar 34 mm und im März doch 96 mm.



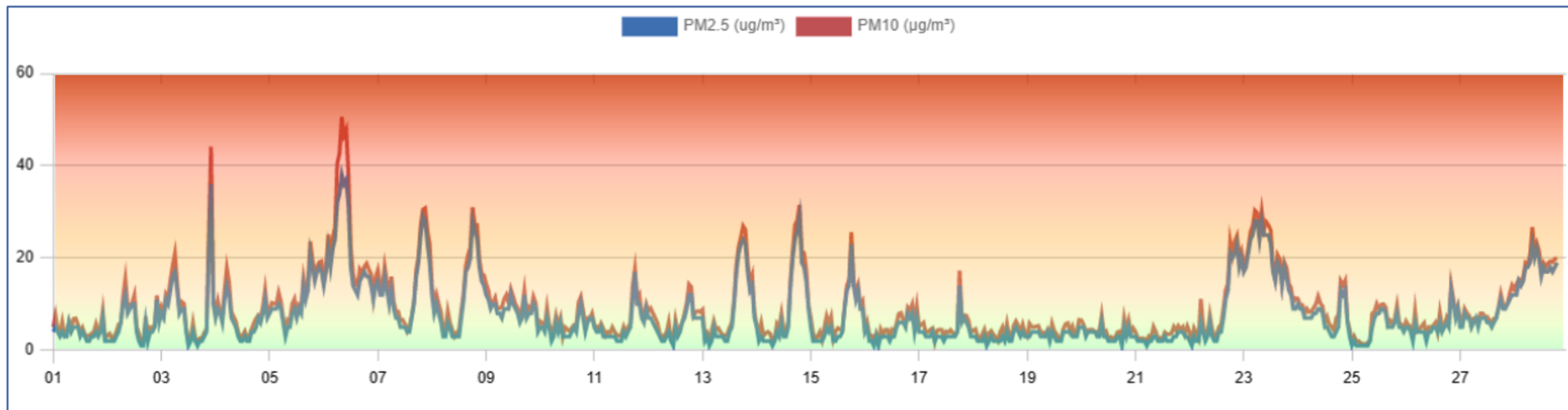
Allgemein ein sonniger März. Es gab insgesamt über 175 Sonnenstunden. Pro Tag im Mittel also etwa 5 ½ h mit einer Solarstrahlung von mehr ≥ 120 W/m² und einem Peak von 771.5 W/m² registriert.



Der UV-Index erreichte einen Maximalwert von etwas über 3, was absolut im normalen Bereich liegt.



Die Feinstaubbelastung war in den ersten Tagen des Monats tendenziell zu hoch. Bedeuten doch über $50 \mu\text{g}/\text{mm}^3$ nur noch eine ausreichende Luftqualität, und sei eine Gefahr für empfindliche Personen (Senioren, Kranke, schwangere Frauen und Kleinkinder).



Die Feinstaubbelastung PM2.5 bewegte sich im Februar in einem breiten Bereich von gut bis ausreichen mit einem Peak am 3. Februar mit $131 \mu\text{g}/\text{m}^3$, was einen Momentanwert von *sehr schlecht* bedeutet.

Hier zur Erinnerung die Bedeutung der Farbstufen, wobei die Werte ja nach verwendetem AQI-System abweichen können: (hier EU-Werte)



- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> sehr gut ($0 - 13 \mu\text{g}/\text{m}^3$) gut ($13 - 35 \mu\text{g}/\text{m}^3$) mittelmässig ($36 - 55 \mu\text{g}/\text{m}^3$) | <ul style="list-style-type: none"> ausreichend ($56 - 75 \mu\text{g}/\text{m}^3$) schlecht ($76 - 110 \mu\text{g}/\text{m}^3$) sehr schlecht ($> 110 \mu\text{g}/\text{m}^3$) |
|--|--|